



Fridays for Future 03/2019, Città di Parma, Creative Commons Wikimedia

Einladung

Globales Lernen zwischen politischem Bildungsauftrag, Apokalypse, Klimagerechtigkeit und Handlungsdruck

Wann: **01.-02.10.2019**

Wo: Tagungshaus Alte Feuerwache Berlin
Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin-Kreuzberg

Weltweite aktivistische Bewegungen wie Fridays for Future oder Extinction Rebellion fordern angesichts der Klimakrise schnelles und radikales Handeln, um eine Klimapolitik durchzusetzen, die eine solidarische Zukunft auf einem lebenswerten Planeten ermöglicht. Wir sind die letzte Generation, die noch die Chance hat, den globalen Klimawandel auf ein erträgliches Ausmaß abzumildern. Doch wie apokalyptisches Denken lähmend wirkt, führt die Forderung nach Verzicht und Selbstbegrenzung im Namen der Weltrettung unter Umständen dazu, die Klimafrage im Kontext individuellen Handelns zu privatisieren. Dabei fordert unsere Lebens- und Wirtschaftsweise Wege der Transformation unserer gesamten Gesellschaft heraus.

Globales Lernen muss in diesem Spannungsfeld angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels nachhaltige Antworten auf die Frage einer gerechten Zukunft für die Weltgesellschaft in einer postfossilen Ära finden. Wie kann Globales Lernen politisch und politisch verändernd sein, statt Endzeitstimmung zu fördern? Wie radikal kann und darf politische Bildung letztendlich sein? Mit welchen Konzepten kann Globales Lernen für eine ökologische Modernisierung eintreten, und dabei Perspektiven des Globalen Südens in den Blick nehmen sowie Interessenskonflikte in Transformationsgesellschaften reflektieren?

Die Tagung bietet eine Mischung aus Fachvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops. Sie richtet sich an Multiplikator*innen des Globalen Lernens, an Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen an Schulen sowie an Mitarbeiter*innen von Projektträgern und Bildungsverwaltungen.

Rahmenbedingungen

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Es stehen in begrenztem Umfang Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung – bitte rechtzeitig Übernachtungswunsch anmelden.

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlfreundlich.

Anmeldeschluss ist der 10. September.

Anmeldungen an:

Dr. Matthias Schwerendt

schwerendt@epiz-berlin.de

030/69 59 85 04

Programm

Dienstag, 01.10.2019

10.00	Check-In
11.00	Begrüßung und Einführung
11.30	Impuls und Diskussion Klimakrise, große Transformation und globale Gerechtigkeit Dr. Mandy Singer-Brodowski (Institut Futur, Freie Universität Berlin)
13.00	Mittagsimbiss
14.00	Workshop-Phase I Politische Herausforderungen Workshop 1: Nachhaltiger Klimaschutz im Spannungsfeld von Staat und Zivilgesellschaft, Kai Bergmann (Germanwatch e.V.) Workshop 2: Dekolonialisierende Perspektiven auf transformatives Lernen, Abdou Rahime Diallo (Netzwerk Migrantenorganisationen Brandenburg e.V.) Workshop 3: Ressourcengerechtigkeit und Postwachstumsökonomie, Nele Cölsch (Fairbindung e.V.) Workshop 4: Jugendprotest, Klimakrise und Selbstermächtigung, Rico Grimm (Krautreporter)
16.00	Kaffee/Kuchen
16.30	Moderierter Austausch über die Inhalte des Tages an vier Thementischen (World-Café)
17.00	Abschluss im Plenum
17.30	Ende

Mittwoch, 02.10.2019

9.00	Begrüßung, Einführung in den 2. Tag
9.15	Podiumsdiskussion Zivilgesellschaftlicher Protest, Politik und Schule – was muss passieren, damit etwas passiert? Diskutant*innen: N.N. Fridays for Future; Corina Conrad-Beck, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin (angefragt); Moritz Voges, Fachpromotor für Globales Lernen Berlin
10.30	Kaffeepause
10.45	Workshop-Phase II Pädagogische Interventionen Workshop 1: Globales Lernen in ländlichen Strukturen, Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorin für Faire Schule in Brandenburg (Diakonisches Werk Teltow/Fläming) Workshop 2: Transformative Bildung inklusiv, Dr. Lars Böhme (Carl-von-Linné-Schule Berlin/Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie angefragt) Workshop 3: Mit Medienkompetenz gegen Klimawandelleugnung, Birgit Brenner und Matthias Schwerendt (EPIZ Berlin)
12.45	Mittagspause
13.30	Abschluss mit Methode EPIZ Berlin und KATE e.V.

Moderation: Dr. Christina Ayazi, Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin

Veranstaltungsort:

Tagungshaus Alte Feuerwache

Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin-Kreuzberg



Die Fachtagung wird finanziert von Engagement Global aus Mitteln des und der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

